

noch nie erlebt habe. Schnell flüchteten wir über den Pass, um jenseits Schutz zu suchen, aber jenseits war die Gewalt des Windes eher noch ärger. Alle paar Minuten brauste derselbe mit solcher Vehemenz daher, dass man sich mit aller Kraft förmlich verankern musste, um nicht über die Felsen hinaus geworfen zu werden; es war wirklich höchst ungemütlich. Man wusste gar nicht woher die Stösse eigentlich kamen, bald von links, bald von rechts, häufig auch von unten. Das Wasser mehrerer kleiner Wasserfälle wurde einfach haushoch in die Luft gehoben, anstatt niederzufallen und ich sah mehrere gewaltige Felsblöcke, welche vom Winde in Bewegung gesetzt worden waren, in nächster Nähe herniederkollern. Dazu heute und piff es in allen Tonarten, dass einem Hören und Sehen verging. Die Pausen zwischen diesen Windstössen, welche etwa alle 2 Minuten einsetzten, benutzten wir, um rasch abwärts zu kommen und wir trafen auch mehrere Male geschütztere Stellen, wo wir vom Winde nicht belästigt wurden und etwas ausruhen konnten, denn es brauchte wirklich alle Kraft, um diesem tobenden Elemente zu trotzen, aber wir mussten weit hinunter gehen, bis wir ein merkliches Nachgeben desselben spürten. Wie wir an den spärlich vorhandenen Lärchen sahen, sind derartige Stürme hier jedenfalls häufig, denn diese Bäume haben alle Aeste nur nach einer Seite und zwar nach der vom Passe weg gekehrten.

Endlich erreichten wir die Waldregion und damit auch geschützteres Terrain. Auch hier schüttelte der Wind die Gipfel der Lärchen und Tannen ganz gewaltig, aber im Vergleich mit der rasenden Gewalt des Sturmes da oben, war das nur ein Spass. Hier wurde die Aussicht auch ausgedehnter, da man neben dem Monte Matto vorbei hinauf sah in's Val Vallasco mit seinen schneeigen Gipfeln und ganz tief unten im Grunde des Valle del Gesso wurde die Landstrasse und die Dächer der Terme di Valdieri sichtbar, unser heutiges Ziel. Gemächlich stiegen wir abwärts im Zickzack durch prächtigen Wald und erreichten gegen 7½ Uhr die Bäder, wo wir gastliche Aufnahme fanden. Hier ist gut sein, hier lässt uns Hütten bauen; wenn nur die Rechnungen etwas weniger gross gedeihen würden! Wir hatten einen sehr strengen Tag hinter uns, weit und mühsam, aber wir waren munter und guter Dinge, ob schon die heutigen Caraben bald gezählt und verpackt waren. Es gibt auf jeder Reise solche erfolg- oder richtiger ausgedrückt, heutelosen Tage, denn ein

Erfolg ist es ja immerhin, zu konstatieren, dass es keine Caraben daselbst gibt. Es kann ja an anderen Tagen dafür mehr geben.

(Fortsetzung folgt).

### Neu - eingegangene Preislisten.

Lepidopteren-Liste No. 45 von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas ist in gewohnter Reichhaltigkeit erschienen. Preis Mk. 1.50. Eine grosse Annehmlichkeit ist das der Liste beigefügte Register, wodurch sich dieselbe vorzüglich als Sammlungskatalog eignet und in gewissem Sinne wenigstens kleineren Sammlern den grossen Katalog ersetzt.

Liste des Coléoptères No. 13. Coléoptères de la faune paléarctique de V. Manuel Duchon à Rakonitz, Bohème.

Lepidopteren-Liste No. 13 von C. Ribbe, Radebeul bei Dresden. Palaearkten und Exoten.

Lepidoptera palaeartica No. 6 von Wilhelm Neuburger, Bern S.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Monsieur W. Morton à Lausanne.  
Herr Hugo Halma in Sarajewo.

*Herzlichste Glückwünsche  
zum neuen Jahre*

*entbietet*

*Familie Rühl.*

## Anzeigen.

### Wiener entomologischer Verein.

Das Vereinslokal befindet sich nun in der Restauration des Theaters an der Wien, VI. Millöcker-gasse, Merzanin und finden die Vereinsversammlungen jeden Donnerstag Abends statt. Gäste willkommen

**Goliathus giganteus** ♂ 6, 10 u. 12 Mk., letztere Riesen; **C. caciens** ♂ 8 Mk. gibt ab

**Wilhelm Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.**

**Pap. blumei**, sehr gross, prächtig grün mit blauen Schwänzen, gespannt, tadello, nur 10 Mk. Zahlung nach Empfang.

**K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55, I.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neu -eingegangene Preislisten. 148](#)